

Zeitung: Neue Westfälische
 Westfälisches Volksblatt

Datum: _____ 07.09.2012

Helden aus der zweiten Reihe gesucht

Mit 5000 Euro dotierter Bürgerpreis 2012 wird vergeben

Paderborn (WV). Wo sind die stillen Helden aus der zweiten Reihe? Das fragt die Bürgerstiftung Paderborn bereits zum siebten Mal alle Paderborner Bürger. Gesucht werden ehrenamtlich Engagierte für den Bürgerpreis 2012. Bis zum 20. September können Personen oder Vereine benannt werden, die sich besonders engagiert haben.

»Ganz besonders freuen wir uns dieses Jahr über Bewerbungen, die auf dem Hintergrund unseres Schwerpunktthemas –Kulturelle Bildung als Instrument gegen Ar-

mut und Benachteiligung Paderborner Kinder und Jugendlicher eingereicht werden«, sagt der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Hans Behringer. Die vergangenen sechs Jahre lag die Zahl der eingereichten Vorschläge bei durchschnittlich 40. Die Bürgerstiftung rechnet auch dieses Jahr mit einer ähnlich hohen Beteiligung.

Der Bürgerpreis ist erneut mit 5000 Euro dotiert. Das Preisgeld soll für den vom Preisträger verfolgten gemeinnützigen Zweck verwendet werden.

Die Vorstandsmitglieder Nilgün Özel und Hans Behringer haben jetzt den druckfrischen neuen Flyer vorgestellt. Das sechsseitige Falblatt wird in den kommenden Tagen an alle Vereine, Verbände,

Selbsthilfegruppen und andere Institutionen versandt. In diesem Flyer sind alle Kriterien und ein Bewerbungsblatt für einen Vorschlag aufgeführt. »Wichtig ist, dass dem Vorschlag eine kurze schriftliche Begründung, wodurch sich die Person/Verein besonders hervorgetan hat, beigelegt wird«, erläutert Behringer. Die Informationen sind ebenfalls auf der Internetseite der Bürgerstiftung Paderborn abzurufen. Einsendeschluss ist der 20. September. Die Preisträger werden von den Kuratoriumsmitgliedern der Stiftung ausgewählt.

Am 16. November wird dann die offizielle Preisverleihung im Audienzsaal des Schlosses in Schloß Neuhaus stattfinden.



Hans Behringer und Nilgün Özel von der Bürgerstiftung zeigen die Flyer, mit denen Kandidaten für den Bürgerpreis benannt werden können.